

Partnerschaftstage 2006 in Droitwich

Die diesjährige Reise der Deutsch-Englischen Gesellschaft in der Verbandsgemeinde Bad Ems zu unseren Freunden nach Droitwich Spa begann am Mittwoch, dem 14.06.2006 gegen Mitternacht.

Nach einer – hin und wieder zwar verregneten – aber sehr angenehmen und zügigen Fahrt von Bad Ems nach Calais startete unsere Fähre gegen halb acht in Richtung Dover.

Kaum in Großbritannien angekommen, wurde das Wetter immer besser; bei London begrüßte uns bereits bestes „Twinning-Weather“.



The Bridge of Sighs



Denkmal St. Giles

Die Fahrt führte uns nun zunächst nach Oxford, wo wir gegen Mittag ankamen und jeder die Zeit nutzen konnte, alleine oder in einer Gruppe die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu entdecken – seien es die prächtigen Gebäude der Oxford-University, die verschiedenen Colleges oder andere Besonderheiten der Stadt.

Um halb fünf ging es weiter nach Droitwich Spa, wo uns um 18:30 Uhr ein herzlicher Empfang durch unsere englischen Gastgeber bereitet wurde.

Bei strahlendem Sonnenschein fand die Begrüßung im Lido-Park durch den Vorsitzenden der Droitwich Spa Twinning Association, Rob Jacobs und die Bürgermeisterin von Droitwich Spa, Lady Mayor Jan Bolton, statt. Auch der Präsident der Deutsch-Englischen Gesellschaft in der Verbandsgemeinde Bad Ems, Wolfgang Heuser und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems, Josef Oster, fanden im Gegenzug die geeigneten Worte zu Beginn der diesjährigen Partnerschaftstage.

Der darauffolgende Freitagmorgen stand zur freien Verfügung - für die einen war dies Gelegenheit, erst einmal richtig auszuschlafen, für die anderen die Möglichkeit, erste gemeinsame Unternehmungen mit ihren Gastfamilien zu genießen.



Typische Häuser in Broadway...

Am Nachmittag folgte ein Ausflug nach Broadway, einem malerischen Städtchen in den Cotswolds. Wie bereits am Vortag war uns der „Wettergott“ gnädig gestimmt und sorgte für einen traumhaften Nachmittag.



... gebaut aus Cotswold-Steinen

Abends stand bereits einer der Höhepunkte der Partnerschaftstage auf dem Programm:

Im Norbury Theater in Droitwich Spa präsentierten uns unsere englischen Freunde einen musikalischen Abend, der jedem – gleichgültig ob jung oder alt – etwas zu bieten hatte.

Den Anfang machte die Droitwich Spa Salvation Army Timbrel/Dance Group, die mit ihren tänzerischen Darbietungen und dem spielenden Umgang mit den Tamburins begeistern konnte.

Anschließend gab sich Roger Green, ein seit Ende der fünfziger Jahre bekannter Künstler, mit seinen Interpretationen von Stücken berühmter Entertainer wie Frank Sinatra die Ehre.

Nicht minder mitreißend war der Auftritt des erst neunjährigen Sohnes Roger Greens, Charlie Green. Mit seinem besonderen Talent für die Bühne zog er das Publikum in seinen Bann.

Unsere Gastgeber hatten wie immer an alles gedacht – der nächste Programmpunkt war eine Tombola, bei der schöne Preise auf die glücklichen Gewinner warteten.

Der daraufhin folgende musikalische Beitrag sollte sich als etwas ganz besonderes herausstellen: Das West Midlands Bell Ensemble beeindruckte mit ihrer spielerischen Art, mit den verschiedensten Glocken selbst schwierige Musikstücke in einer unvergesslichen Art zu präsentieren. Auch den Künstlerinnen und Künstlern merkte man an, mit welcher Freude sie Ihre Musik darboten.

Den musikalischen Abschluss des Abends gestaltete die Gruppe „Vocal Score“, die 1988 gegründet wurde und seither mit mit einem immer größer werdenden Repertoire berühmter Künstler aufwarten kann.



Warwick Castle

Am nächsten Morgen (Samstag) folgte die von vielen mit Hochspannung erwartete Fahrt nach Warwick Castle. Das im 11. Jahrhundert erbaute Schloss diente unter anderem Heinrich VIII als Wohn- und Regierungssitz und ist trotz eines schweren Angriffs 1264, einer Belagerung im Jahre 1642 und eines Brandes 1871 heute die wohl eindrucksvollste historische Burg Englands.



Der Speisesaal des Schlosses



Das Geburtshaus von William Shakespeare

Nach einem wunderbaren Tag in Warwick Castle ging es auf der Rückfahrt nach Droitwich Spa zu einem kurzen Besuch nach Stratford upon Avon, der Geburtsstadt William Shakespeares. Hier stand es jedem frei, die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten zu entdecken oder sich an den Ufern des River Avons zum Relaxen nieder zu lassen.

Am Sonntag Morgen trafen sich die beiden Vorstände auf englischer und deutscher Seite zur alljährlichen gemeinsamen Vorstandssitzung, um generelle Probleme anzusprechen und den Termin für das nächste Treffen festzulegen.

Ansonsten stand der Tag für die Teilnehmer der Partnerschaftstage zur freien Verfügung. Jeder nutzte diese Zeit gerne für gute Gespräche, gemeinsame Unternehmungen oder entspannende Stunden.

Man mochte kaum glauben, dass nun bereits das Ende der Partnerschaftstage nahte. Aber – wie jeder weiß, ist auch die schönste Zeit irgendwann einmal vorbei.

Der Abend und die Abschlussveranstaltung in der Community Hall standen vor der Tür...

Ein vorzügliches Buffet, das keine Wünsche offen ließ, bildete die Grundlage für einen fröhlichen Abend, bei dem die Gemeinsamkeit der Teilnehmer im Vordergrund stand. Während ein Alleinunterhalter für den musikalischen Rahmen beim Essen sorgte, präsentierte Hannah Paybarah uns im Anschluss mit einer kleinen Darbietung ihr künstlerisches Talent. Musikalisch wurde der weitere Verlauf des Abends durch Hasso Thielecke mit seinem Akkordeon und einem Gitarrentrio mit Mike Nott an der Spitze gestaltet – kräftig unterstützt durch die anwesenden „Twinnings“.

Sowohl Chairman Rob Jacobs und Präsident Wolfgang Heuser, als auch alle an den Partnerschaftstagen beteiligten Mitglieder kamen am Ende zu einem eindeutigen Ergebnis:

Es waren wieder einmal unvergessliche Tage, Erlebnisse und Erfahrungen, die man mit nach Hause nehmen wird, und an die man sich gerne zurück erinnert.

Der Dank gilt deshalb unseren englischen Freunden, die erneut keine Mühen gescheut haben, ein wunderschönes Wochenende zu gestalten.

Am Montagmorgen hieß es dann leider endgültig Abschied nehmen. Um 09:15 Uhr verließ unser Bus den Parkplatz des Raven-Hotels in Richtung Bad Ems. Unser Ziel erreichten wir dann gegen 0:30 Uhr.

See all of you again in Bad Ems in May 2007.